

**Von:** Krumrey, Birgit  
**Gesendet:** Freitag, 26. Februar 2021 12:44  
**An:** Krumrey, Birgit  
**Betreff:** Informationen aus der Posaunenarbeit - KW 8  
**Anlagen:** 2021-02-pos-PosaunenchorProbe@home-30.pdf; 2021-02-pos-JungbläserProbe@home-18.pdf

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter, liebe Bläserinnen und Bläser,

am Samstag treffen sich die Bezirksposaunenwartinnen/-warte und Bezirksteams und der Fachausschuss Posaunen zur jährlichen „Bezirksposaunenwarte-Tagung“, dieses Jahr online und in zeitlich verkürzter Form. Die „BePoWa-Tagung“ ist u.a. das Wahlgremium für den Fachausschuss Posaunen. Deshalb sind die Berichte aus dem Fachausschuss und dem Arbeitsbereich Posaunen des EJW (wir Hauptamtlichen sind mit Sitz und Stimme Mitglieder im Fachausschuss) ein wichtiger Bestandteil der Tagung. Neben den Berichten werden natürlich auch Fach-Themen behandelt.

### Neugründung von Posaunenchören

In diesem Jahr beschäftigen wir uns z.B. mit der Neugründung von Posaunenchören. Vermutlich ist das für euch kein Thema, das derzeit bei euch obenauf liegt – schließlich ist schon die Mithilfe beim Erhalten eines Posaunenchor eine anspruchsvolle Aufgabe!

Aber: Die letzte Gründungswelle in der Posaunenarbeit ist schon Jahrzehnte her. Seither beendeten mehr Posaunenchöre ihre Arbeit als neue entstanden sind.

Auf dem Weg zum Deutschen Posaumentag 2024 in Hamburg haben sich die Posaunenwerke in Deutschland deshalb zum Ziel gesetzt Chor-neugründungen tatkräftig zu unterstützen. Die neugegründeten Chöre werden zum Deutschen Posaumentag eingeladen und bekommen dort ein Forum.

Den Leitungsgremien der Posaunenwerke ist klar, dass ohne die Mithilfe der Basis nicht viel gelingen kann. Wir sind gespannt, welche Ideen wir auf der BePoWa-Tagung zusammentragen! Und vielleicht habt ihr an einem der ruhigen Corona-Abende zu Hause eine Idee, wie ihr euch beim Gründen eines Posaunenchor in eurer Nachbargemeinde einbringen könnt!

### Digitale Noten

Im Bericht des Fachausschusses wird auch ein Thema vorkommen, über das wir euch schon lange berichten wollten. Und zwar geht es um das Musizieren aus digitalen Noten. Oft werden wir gefragt, warum es die Sonderdrucke, Bläsermusiken, die Bläserklänge und das Posaunenchoralbuch nicht auch in digitaler Form gibt, so dass man bequem aus dem Tablet spielen könnte. Man beobachtet bereits einzelne Bläser, die das tun.

Die Vorteile scheinen groß zu sein: Notenschränke und schwere Notentaschen könnten ausgeräumt und anderweitig befüllt werden. Alle Bläser hätten immer alle Noten zur Hand. Der Chorleiter könnte direkten Zugriff auf die Noten bekommen und Eintragungen vornehmen, die den Bläsern beim Musizieren helfen. Die Zeit der Notenständerleuchten wäre vorbei, denn die Tablets lassen auch die schwärzesten Sechzehntelnoten hell erstrahlen!

Gibt es auch Nachteile?

Erhebliche Kosten stehen an, bis jeder Bläser ein Tablet besitzt und der Chor alle Noten neu angeschafft hat. Der Weg die Noten einzuscannen (man hat die Noten ja gekauft) kommt nicht in Frage, denn das Noten-Scannen ist (wie das Noten-Kopieren) verboten! Vor dem Scannen (oder Kopieren) muss für jedes Stück die Erlaubnis vom Originalverlag eingeholt und die Rechnung beglichen werden.

Auch im Open-Air-Betrieb ist nicht jede Wetterlage günstig für ein elektronisches Gerät. Wenn so ein Ding nass wird oder im Windstoß zu Boden fällt....!

Aber uns ist klar, dass es im Laufe der Zeit in Richtung digitaler Noten gehen wird.

Im Fachausschuss haben wir uns deshalb mit Martina Mühleisen, der Chefin von buch+musik zusammengesetzt um herauszufinden, warum die Herausgabe von digitalen Noten derzeit (noch) nicht praxistauglich ist.

Das Hauptproblem ist das Fehlen einer international gültigen Abrechnungs-Möglichkeit für die Verlage. Sprich, die Verlage haben keine Sicherheit, dass sie zu ihrem Geld kommen. Deshalb erlauben sie das elektronische Verbreiten ihrer „Schäffchen“ nicht. Es mag gelingen für ein Stück die Rechte für digitale Nutzung zu bekommen. Aber in Bezug auf ein Mischheft wie unsere Notenhefte ist das derzeit aussichtslos.

Wenn z.B. der Carus-Verlag für Sängerköre bereits viele Noten digital anbietet, hat das den Grund, dass es Ausgaben von Einzelwerken sind, wo es gelungen ist, mit dem Rechteinhaber ins Geschäft zu kommen – oder es sind Stücke alter Meister.

Wir bleiben am Thema digitale Noten aber dran!

### **Landesposaunentag am 3./4. Juli 2021**

Auch der LAPO ist Thema bei der BePoWa-Tagung. Die lange Fortdauer des Lockdowns und die Unsicherheit, wann es welche Lockerungen gibt, macht uns das Planen sehr schwer. Wir haben nächste Woche ein weiteres Treffen mit dem Ulmer OB und werden euch über den Stand der Dinge auf dem Laufenden halten.

### **Schlusswort - zur Frage nach den derzeitigen Musizier-Möglichkeiten: weil immer wieder nachgefragt wird!**

Nach wie vor können „stellvertretend spielende“ Gruppen aus dem Posaunenchor in Gottesdiensten unter Einhaltung der Hygienevorschriften musizieren und davor/dafür eine Probe miteinander abhalten. Die Zahl 8 als Obergrenze wurde in der neuesten Verordnung aus dem Amt für Kirchenmusik bestätigt.

Ansonsten gilt wie seit Monaten: Wir dürfen uns als Haushalt mit einer weiteren Person (die in diesem Zusammenhang vermutlich Bläserin oder Bläser ist) treffen und musizieren.

Sobald wir in dieser kleinen Besetzung auf öffentlichem Grund spielen, müssen wir es vorab sicherheitshalber mit dem Bürgermeisteramt/dem Ordnungsamt/der Einrichtung, in der wir spielen abklären. Bei Beerdigungen werden meist die 8 Bläser zugelassen. Es gibt aber örtliche Unterschiede.

Solange das Versammlungsrecht nicht gelockert wird, ist keine große Veränderung in Sicht.

Die aktuell gültige Ordnung in Bezug auf uns Bläser könnt ihr auf unserer Homepage nachlesen.

Nun grüßen wir euch herzlich und wünschen euch eine gute Woche, seid und bleibt behütet!

Eure

Hauptamtlichen aus dem Arbeitsbereich Posaunen des EJW

Hans-Ulrich Nonnenmann, Sebastian Harras, Regina Heise, Brigitte Kurzytza, Michael Püngel und Albrecht Schuler

---

### **Regelmäßige Angebote per Zoom:**

- Montag, 19.30 Uhr „Übung macht den Meister“ – am nächsten Montag braucht ihr bitte alle eine „Bläserklänge“ auf dem Ständer. Die Noten werden nicht auf dem Bildschirm geteilt!
- Mittwoch, 19.30 Uhr „Übung braucht der Geselle“ – unser Angebot für Erwachsene Bläseranfänger, auch solche, die bereits im Chor mitspielen
- Donnerstag, 19.30 Uhr „Übung macht den Meister“

Anmeldungen für neue Teilnehmer bitte an unserer Sekretariat: [birgit.krumrey@ejwue.de](mailto:birgit.krumrey@ejwue.de)

### **Jeden Freitag als Anlage dieser Rundmail:**

- Link zur Videoprobe der Woche mit dem Arbeitsbereich Posaunen: [Folge 7](#)
  - PosaunenchorProbe@home
  - JungbläserProbe@home
-

---

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg  
Posaunenarbeit  
Haerberlinstraße 1-3  
70563 Stuttgart (Vaihingen)  
Tel. 0711 / 97 81-234  
Fax 0711 / 97 81-30  
[posaunen@ejwue.de](mailto:posaunen@ejwue.de)  
[www.ejwue.de/posaunen](http://www.ejwue.de/posaunen)  
[Facebook](#)

Sekretariat: Birgit Krumrey  
Tel. 0711 / 97 81-223  
[birgit.krumrey@ejwue.de](mailto:birgit.krumrey@ejwue.de)

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) ist eine rechtlich unselbständige Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Das EJW ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe/außerschulischer Jugendbildung. Steuer-Nummer EJW: 99153/00033 || USt-IdNr. EJW: DE147793714

### [Posaunenarbeit zu Zeiten von Corona im Web](#)

Geänderter Termin! Der 48. Landesposaunentag findet nun am 3./4. Juli 2021 in Ulm statt.

Das Online-Magazin vom Landesposaunentag 2018: [www.lapo-live.de](http://www.lapo-live.de)

Berichte, Bilder etc. auf [www.landesposaunentag.de](http://www.landesposaunentag.de)

Der Landesposaunentag auf [Facebook](#)

**Unsere Namen**